

François Truffaut

in Zusammenarbeit
mit Helen G. Scott

**Mr. HITCHCOCK,
wie haben Sie das
gemacht?**

Herausgegeben
von Robert Fischer

Aus dem Französischen
von Frieda Grafe und
Enno Patalas

WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN

Inhalt

Vorwort zur vollständigen Ausgabe (1983)	IX
Vorwort (1966)	9
1	21
Kindheit – Der Wachtmeister hat mich eingesperrt – Körperliche Züchtigung – Ich habe gesagt: Ingenieur – »Der Morgen graute« – Ein unvollendeter Film: <i>Number Thirteen</i> – <i>Woman to Woman</i> – Meine zukünftige Frau – Michael Balcon hat mich gefragt – <i>The Pleasure Garden (Irrgarten der Leidenschaft)</i> – Mein erster Drehtag – <i>The Mountain Eagle (Der Bergadler)</i>	
2	37
<i>The Lodger (Der Mieter – Eine Geschichte aus dem Londoner Nebel)</i> : der erste richtige Hitchcockfilm – Eine rein visuelle Form – Der Glasboden – Handschellen und Sex – Weshalb ich in meinen Filmen auftrete – <i>Downhill</i> – <i>Easy Virtue</i> – <i>The Ring</i> und »One-Round Jack« – <i>The Farmer's Wife</i> – <i>Champagne</i> : ein wenig wie Griffith – <i>The Manxman</i> , mein letzter Stummfilm – Das Rechteck der Leinwand muß mit Emotionen aufgeladen sein	
3	55
<i>Blackmail (Erpressung)</i> , mein erster Tonfilm – Das Schüfftan-Verfahren – <i>Juno and the Paycock</i> – Weshalb ich nie <i>Schuld und Sühne</i> verfilmen werde – Was ist Suspense? – <i>Murder! (Mord – Sir John greift ein)</i> – Spracheigenheiten – <i>The Skin Game (Bis aufs Messer)</i> – <i>Rich and Strange (Endlich sind wir reich)</i> – Mit Mrs. Hitchcock in Paris – <i>Number Seventeen (Nummer Siebzehn)</i> – Für die Katz – Hitchcock als Produzent – <i>Waltzes from Vienna</i> – »Mit dir ist es aus, deine Karriere geht bergab« – Eine sehr ernsthafte Gewissensforschung	
4	76
<i>The Man Who Knew Too Much</i> – Als Churchill Polizeichef war – Wie ich auf die Idee mit dem Beckenschlag gekommen bin – Vereinfachen und verdeutlichen – <i>The Thirty-nine Steps (Die 39 Stufen)</i> – Der Einfluß Buchans – Was ist Understatement? – Eine alte schlüpfrige Geschichte – Mister Memory – Ein Stück Leben und ein Stück Kuchen	
5	92
<i>The Secret Agent (Geheimagent)</i> – Was gibt es in der Schweiz? – <i>Sabotage</i> – Das Kind und die Bombe – Der Zuschauer muß Lust haben zu töten – Erst die Emotion schaffen und sie dann halten – <i>Young and Innocent (Jung und unschuldig)</i> – Ein Beispiel für Suspense – <i>The Lady Vanishes (Eine Dame verschwindet)</i> – Unsere Freunde, die Wahrscheinlichkeitskrämer – Ein Telegramm von David O. Selznick – Mein letzter englischer Film: <i>Jamaica Inn (Riff-Piraten)</i> – Charles Laughton, ein liebenswürdiger Witzbold – Schlußfolgerungen aus der englischen Zeit	

6	116
Die Titanic fällt ins Wasser – <i>Rebecca</i> : eine Aschenbrödel-Geschichte – Ich habe nie einen Oscar bekommen – <i>Foreign Correspondent (Mord/Der Auslandskorrespondent)</i> – Gary Cooper ist blöd gewesen – Was gibt es in Holland? – Die blutige Tulpe – Was ist ein MacGuffin? – Rückblende auf <i>The Thirty-nine Steps</i> – <i>Mr. and Mrs. Smith</i> – Weshalb ich gesagt habe: Alle Schauspieler sind Vieh – <i>Suspicion (Verdacht)</i> – Das Glas Milch	
7	134
Nicht zu verwechseln: <i>Sabotage und Saboteur (Saboteure)</i> – Ein Haufen Ideen genügt noch nicht – <i>Shadow of a Doubt (Im Schatten des Zweifels)</i> – Dankagung an Thornton Wilder – Die Lustige Witwe – Ein idealistischer Mörder – <i>Lifeboat (Das Rettungsboot)</i> – Ein Mikrokosmos des Krieges – Wie eine Meute Hunde – Zurück in London – Mein bescheidener Kriegsbeitrag: <i>Bon Voyage</i> und <i>Aventure Malgache</i>	
8	154
Zurück in Amerika – <i>Spellbound (Ich kämpfe um dich)</i> – Zusammenarbeit mit Salvador Dalí – <i>Notorious (Weißes Gift, Berüchtigt)</i> – Der Uranium-MacGuffin – Überwacht vom FBI – »Er will mich heiraten« – Meine Idee von einem Film vom Film – <i>The Paradine Case (Der Fall Paradin)</i> – Gregory Peck ist kein englischer Anwalt – Eine interessante Einstellung – Krallenfinger wie der Teufel	
9	173
<i>Rope (Cocktail für eine Leiche)</i> – Von 19 Uhr 30 bis 21 Uhr 15 – Ein Film aus einer einzigen Einstellung – Wolken aus Glas – Die Wände verschwinden – Filme müssen geschnitten sein – Wie hört man Straßengeräusche hochsteigen? – <i>Under Capricorn (Sklavin des Herzens)</i> – Das war kindisch und idiotisch – Meine drei Irrtümer – »Run for cover« – Ich habe mich geschämt – Ingrid, das ist doch bloß ein Film – <i>Stage Fright (Die rote Lola)</i> – Eine Rückblende, die lügt – Je gelungener der Schurke, um so gelungener der Film	
10	188
<i>Strangers on a Train (Der Fremde im Zug/Verschwörung im Nordexpress)</i> : ein spektakuläres Comeback – Ich hatte das Monopol auf Suspense – Der kleine Mann unter dem Karussell – Ein richtiges Luder – <i>I Confess (Ich beichte/Zum Schweigen verurteilt)</i> – Zu wenig Humor – Bin ich sophisticated und barbarisch? – Das Beichtgeheimnis – Die Erfahrung genügt nicht – Meine Angst vor der Polizei – Die Geschichte einer Ehe zu dritt	
11	207
<i>Dial M for Murder (Bei Anruf – Mord!)</i> – 3-D – Das Theater konzentriert die Handlung – <i>Rear Window (Das Fenster zum Hof)</i> – Das Kuleschow-Experiment – Wir sind alle Voyeure – Der Tod des Hündchens – Überraschungs- und Suspensekuß – Der Fall Patrick Mahon und der Fall Dr. Crippen – <i>To Catch a Thief (Über den Dächern von Nizza)</i> – Sex auf der Leinwand – <i>The Trouble with Harry (Immer Ärger mit Harry)</i> – Die Komik des Understatement – <i>The Man Who Knew Too Much (Der Mann, der zuviel wußte)</i> – Einen Dolch im Rücken – Der Beckenschlag	

12	229
<i>The Wrong Man (Der falsche Mann)</i> – Absolute Authentizität – <i>Vertigo (Aus dem Reich der Toten)</i> – Ein Fall von reiner Nekrophilie – Die Launen von Kim Novak – Gescheiterte Projekte: <i>The Wreck of the Mary Deare</i> und <i>Flamingo Feather</i> – Politischer Suspense – <i>North by Northwest (Der unsichtbare Dritte)</i> – Das geht auf Griffith zurück – Die Wichtigkeit fotografischer Dokumentation – Wie man die Zeit und den Raum gestaltet – Mein Geschmack am Absurden – Die Leiche ist aus dem Nichts gefallen	
13	252
Meine Träume sind sehr vernünftig – Einfälle mitten in der Nacht – Ein Beispiel für reinen Exhibitionismus – Nie den Raum verschwenden – Eine Großaufnahme auf Wanderschaft – <i>Psycho</i> – Janet Leighs BH – Ein »roter Heering« – Arbogasts Ermordung – Der Transport der alten Mutter – Erdolcht unter der Dusche – Die ausgestopften Vögel – Wie man eine Massenemotion schafft – <i>Psycho</i> gehört uns Filmemachern – Dreizehn Millionen Reingewinn – In Thailand steht ein Mann	
14	277
<i>The Birds (Die Vögel)</i> – Die alte Ornithologin – Die ausgehackten Augen – Die Leute, die gern vorgreifen – Melanie Daniels' vergoldeter Käfig – Ich habe zum erstenmal improvisiert – Vor dem Schultor – Ein Lieferwagen unter Schockeinwirkung – Der elektronische Ton – Der Gag mit der alten Dame – Ich habe Angst, daß mich jemand schlagen könnte	
15	291
<i>Marnie</i> – Eine fetischistische Liebe – Drei nicht verwirklichte Projekte: <i>The Three Hostages</i> , <i>Mary Rose</i> und <i>R. R. R. R.</i> – <i>Torn Curtain (Der zerrissene Vorhang)</i> – Der nette und der böse Bus – Die Fabrikszene – Ich habe mich nie kopiert – Die steigende Kurve – Situationsfilme und Personenfilme – Ich lese nur die Times – Ich bin ein rein visueller Kopf – Sind Sie ein katholischer Regisseur? – Meine Liebe zum Kino – Vierundzwanzig Stunden im Leben einer Stadt	
16	313
Hitchcocks letzte Jahre – Grace Kellys Abschied von der Leinwand – Mehr über <i>The Birds</i> , <i>Marnie</i> und <i>Torn Curtain</i> – Hitch vermißt die Stars – Die »großen kranken Filme« – Ein aufgegebenes Projekt – <i>Topaz</i> oder Ein unerfüllbarer Auftrag – Mit <i>Frenzy</i> zurück nach London – Der Herzschrittmacher und <i>Family Plot (Familiengrab)</i> – Hitchcock überhäuft mit Ehren und Würden – Liebe und Spionage: <i>The Short Night</i> – Hitchcock geht es schlecht, Sir Alfred siecht dahin – Es ist aus	
Nachwort	344
Filmographie	362
Bibliographie	386
Filmregister	392
Namenregister	396